

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Offizielles Organ

des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA),
der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

98. Jahrgang 7. Februar 1980 Heft 6/80

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Staffelstrasse 12
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:
Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:

Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Redaktion und
nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Abonnemente

Neue Abonnementspreise ab 1. Jan. 1980

Schweiz:

1 Jahr Fr. 127.-
½ Jahr Fr. 67.-
Einzelnummer Fr. 5.-

Ausland:

1 Jahr Fr. 135.-
½ Jahr Fr. 71.-
Einzelnummer Fr. 6.-

Ermässigte Abonnementspreise
für Mitglieder des SIA, der
GEP, des BSA und der ASIC,
für Studenten und für Mitglieder
des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
80-6110, Zürich

Mitteilungen betreffend
Adressänderungen,
Abonnemente
und Bezug von Einzelnummern
sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
Edenstrasse 20,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 207 85 90/91

Anzeigenverwaltung

iva

IVA AG für internationale
Werbung, Hauptsitz:
Beckenhofstrasse 16,
8035 Zürich
Tel. (01) 26 97 40
Ab 19.3.80 neue Tel.-Nr.
01/361 97 40

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique
de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour
1007 Lausanne

No 2/80

Béton

Effets du fluage et du
retrait sur les structures en
béton, par *Renaud Favre*
et *Amin Ghali*

9

Bibliographie

13

EPFL

14, B 8

ICOM: dix ans au service
de la collectivité

14

Architecture

Aspect architectural de la
façade en béton, par
Michel Adam

15

Industrie et technique

20, B 7

Vie de la SIA

20

Inhalt

Wasserbau

Zur Konstruktion von
schwimmenden Hafenmo-
len. Von *F. Schaad*, Zürich 83

Praxis des Schwimmolen-
baues. Von *B. Fehlmann*,
Zug 89

Druckpendelungen im Lei-
tungssystem von Wasser-
kraftanlagen. Von *J. Hoch-
statter* und *G. Lein*, Stuttgart 92

Umweltschutz

Thesen für den Landschafts-
schutz. Von *Klaus C. Ewald* 95

Umschau

Neue Kohlevergasungs-
anlage. Heisses Gestein zur
Energieversorgung. Schwe-
izer Industrie weiterhin opti-
mistisch. Kraftwerk Grund-
remmingen wird stillgelegt 97

ETH Zürich

Gläubigerruf 97

Wettbewerbe

Schulhauserweiterung in
Churwalden. Gestaltung des
Basler Marktplatzes. Sekun-
darschule Steig Rorschacher-
berg. Katholische Kirche
Elgg. Parlamentsgebäude in
Canberra, Australien 98

Mitteilungen aus der UIA

Expo Arch 81 100

Laufende Wettbewerbe.
Wettbewerbsausstellungen B 17

Aus Technik und Wirtschaft B 18

Weiterbildung, Tagungen B 19

Vorträge. Stellenvermitt-
lung GEP/SIA B 20

Vorschau

auf das nächste Heft

Der Wiederaufbau der Semper-
oper in Dresden

zum Titelbild

3x Top-Haftung

Kunststoffvergütete Zementmörtel

SikaTop® 111 Glessmörtel
Als selbstverleibende, geräusch-
dämmende, feuerbeständige, leicht
Stahl zu verarbeitende Mörtel-
auftragsschicht auf Stahlbeton-
flächen.

SikaTop® 121 Spachtel
Als selbstverleibende, geräusch-
dämmende, feuerbeständige, leicht
Stahl zu verarbeitende Mörtel-
auftragsschicht auf Stahlbeton-
flächen.

SikaTop® 122 Flickmörtel
Als selbstverleibende, geräusch-
dämmende, feuerbeständige, leicht
Stahl zu verarbeitende Mörtel-
auftragsschicht auf Stahlbeton-
flächen.

Die Sika-Produkte sind in allen
Sika-Fachgeschäften erhältlich.
Sika AG, Pöschelstr. 21,
8032 Zürich.
Telefon 01/26 97 40.

SikaTop (3x Tophaftung)

Mörtel sind mit der Geschichte
der Sika-Gruppe eng verbun-
den. Vor über einem halben
Jahrhundert wurden im Zusam-
menhang mit der Elektrifizie-
rung des Schweizer Eisenbahn-
netzes die ersten Sika-Mörtelzu-
satzmittel bei der Sanierung und
Abdichtung von Tunneln erfolg-
reich eingesetzt. Die damals ver-
wendeten Dichtungsmittel und
Abdichtungsverfahren entspre-
chen teilweise noch heute dem
«Stand der Technik» und wer-
den nach wie vor für Tunnel-
und Grundwasserabdichtungen
verwendet.

Die gewandelten Bedürfnisse
des Bauplatzes, die in der Pra-
xis gewonnenen Erfahrungen,
sowie neue Erkenntnisse der
Bauchemie haben bei Sika schon
früh zur Entwicklung von spe-
zialisierten Fertigmörteln ge-
führt. Die gebrauchsfertigen
Mörtel zeichnen sich durch hohe
und gleichbleibende Qualität,
sowie problemlose und rationelle
Verarbeitung aus.

Als markanter Baustein dieser
Entwicklung dürfen unter ande-
rem die neuen kunststoffvergü-
teten *SikaTop-Zementmörtel* be-
zeichnet werden, welche in die
Lücke zwischen reinen Zement-
mörteln und reinen Kunststoff-
mörteln vorstossen und dabei
ein äusserst günstiges Preis-Lei-
stungs-Verhältnis aufweisen.
Damit steht dem Verarbeiter ein
flexibles Produktkonzept zur
Verfügung, das den spezifischen
Bedürfnissen der angestrebten
Problemlösung optimal ange-
passt werden kann.